



https://blz.li/3u71

FUSSBALL-PUNKTSPIELE: DER 1. SPIELTAG

Veröffentlicht am 11.08.2013 um 18:27 von Redaktion LeineBlitz

In der Landesliga, der Bezirksliga und der Kreisliga rollt der Ball wieder. Der Leineblitz berichtet kompakt aus Hemmingen, Pattensen und Laatzen. .

LANDESLIGA:

Auf den **TSV Pattensen** wartete mit dem Auswärtsspiel bei Ende konnte sich die Mannschaft heute mit dem 1:1-Unent einen Fouelfmeter fünf Minuten vor Spielende parieren. "Ich TSV-Trainer Hanno Kock. Er sah über 60 Minuten eine ü Gegners zuließ. Eine Unachtsamkeit im Mittelfeld führte da und gleich die Antwort mit dem 1:1 drei Minuten später geg



überlegt ins Eck traf (52.). Einziger Aufreger der Partie war **TSV Pattensen** über den sich sichtbaren Körperkontakt und bekommt dafür einen Strafstoß. **TSV Pattensen** hielt mit dem Elfmeter auch den Punkt fest. **TSV Pattensen** Ferizi (55., 62. und 80.), Liedtke, Krösche, Scholz, Tausch (79. Gülzow), Eilers (71. Bertram), Hinske, Lieber (83. Göhr).

BEZIRKSLIGA:

In der Staffel 2 besiegte der **SV Germania Grasdorf** den TuS Davenstedt 3:0. Die Treffer für den Gastgeber erzielte Leutrim Ferizi (55., 62. und 80.). "Meine Mannschaft hat unverständlicherweise in der ersten Halbzeit viel zu nervös gespielt. Ich habe die Jungs dann in der Halbzeitansprache motiviert, das scheint geholfen zu haben. Dann lief es bei uns", sagte Germania-Trainer Stephan Pietsch. **Germania Grasdorf:** Theilen, Rovcanin (65. Glage), Cyrus, Specht, Fricke, Menges, Reuter, Ferizi, Jarzombek (67. Krüger), Maczuga, Brandau (89. Viebrans). In der Staffel 3 konnte keine der drei Mannschaften aus dem Leineblitz-Gebiet gewinnen. Lediglich der **Koldinger SV** holte beim 2:2 gegen die Reserve des VfL Bückeburg einen Punkt. "Wir haben zwei Punkte verschenkt, das ist sehr ärgerlich", sagte KSV-Trainer Diego de Marco. Zur Halbzeit führten die Gastgeber durch Tore von Dimitri Kiefer (11.) und Francisco Pulido-Leon und hätten sogar noch höher führen können, wenn nicht sogar müssen. "Es kam wie es kommen muss. Ein absolut unberechtigter Elfmeter hat den Gegner zurück ins Spiel gebracht", sagte de Marco über den Anschlusstreffer in der 67. Minute. In der 80. Minute schafften die Bückeburger den Ausgleich. "In jeder Phase des Spiels haben wir uns gute Chancen herausgespielt und hätten den Sack zumachen können. Da waren wir zu unkonzentriert bei den Chancen", sagte de Marco. **Koldinger SV:** Zwillus, Süß, Tarrach, Wirt, Karnatz, Ische (70. Krumpholz), Schmidt (55. Pietrucha), Kiefer (60. Kaminski), Richard, Pulido-Leon, Dyck. Beim 1:3 gegen den SV Nienstädt hat der Aufsteiger **SC Hemmingen-Westerfeld** vor allem die Anfangsphase verschlafen. Nach 17 Minuten stand es schon 3:0 (4., 8. und 17.) für die Gäste. Den Anschlusstreffer erzielte der Nienstädter Timo Möller per Eigentor. "Alle drei Tore sind durch individuelle Fehler gefallen. Wir wussten, dass Nienstädt zu Anfang ein intensives Pressing spielt, aber das haben wir nicht umsetzen können. Meine Jungs haben heute schmerzlich erfahren müssen, dass Fehler in der Bezirksliga gnadenlos bestraft werden", sagte Hemmingens Trainer Sven Othersen nach dem Spiel. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Thomsen, Macke (72. Topalli), Trabelsi, Kara, Steinmann, Rodewald, Wenzl, Akyol, Thomm (74. Kranz), Rosenträger, Meyer (82. Häsel). Eine Klatsche hat die **SV Arnum** daheim gegen den FC Eldagsen kassiert. Dabei sah es zunächst gar nicht so schlecht für die Platzherren aus. Die Gästeführung (28.) konnte Tim Romei per Elfmeter in der 37. Minute ausgleichen. Doch noch vor der Halbzeit ging der FC Eldagsen erneut in Führung (45.). In der 50. Minute erzielte Alexander Schröder das 3:1 und in der 52. Minute erhöhten die Gäste auf 4:1, doch nur eine Minute später konnte Nick Hieronymus auf 2:4 verkürzen. Die endgültige Entscheidung brachte Schröder mit seinen beiden Treffern (81. und 90.) zum 6:2-Endstand. "Das Ergebnis war ein wenig zu hoch, aber durchaus verdient. Wir haben bei den Gegentoren

zu viele Fehler gemacht, die der Gegner eiskalt bestraft hat. Insgesamt kann ich der Mannschaft aber keinen Vorwurf machen", sagte Arnums Trainer Michael Opitz.**SV Arnum:** Engelhardt, Fromme (60. Bartel), Angelovski (60. Wlodarski), Hieronymus, Schnell, Schulze (78. Ernst), Busch, Hammer, Romei, Tiemann, Abels.

KREISLIGA:

Nachdem der Aufsteiger **FC Rethen** schon am Mittwoch (2:4 in Kirchhorst) und der **BSV Gleidingen** am Freitag (1:1 in Arpke) spielte, begann heute auch für die **SpVg. Laatzten** die Kreisliga-Saison in der Staffel 1. Beim Aufstiegsaspiranten SV 06 Lehrte schaffte die Mannschaft um Trainer Peter Steinbeck ein 3:3-Unentschieden. Zur Halbzeit lagen die Laatzener bereits 0:2 zurück, ehe Torjäger Benjamin Prosenbauer per Elfmeter den Anschluss erzielte (60.). Doch die Freude über das Tor hielt nur zwei Minuten, als Lehrte zur 3:1-Führung traf. Samuel Derksen markierte dann in der 80. Minute das 2:3 und ließ die Gäste noch einmal hoffen. Und wie schon in den vergangenen zwei Jahren war es Prosenbauer, der traf und damit das 3:3-Unentschieden herbei führte. Überschattet wurde der Punktgewinn von der Knieverletzung von Christian Mohr, der sofort zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht wurde. Nichts zu bejubeln gab es indes beim **TSV Pattensen II:** 1:7 hieß es nach 90 Minuten gegen starke Gäste vom TuS Seelze. "Das war schon eine herbe Niederlage. Es kamen einige Faktoren zusammen. Zum einen hat man gesehen, dass die neue Viererkette noch lange nicht so gut funktioniert. Und zum anderen hatten wir heute eine ungewöhnlich hohe Fehlerquote beim Passspiel, beim Zweikampfvverhalten und beim Stellungsspiel. Und nicht zu vergessen der Gegner. Seelze hat sich enorm verstärkt, die werden in dieser Zusammensetzung eine sehr gute Rolle in der Kreisliga spielen", sagte Spielertrainer Stephen Kroll nach dem Spiel. Mann des Spiels war zweifelsohne Adil Toprakli, der vier Treffer erzielte (12., 19., 30. und 66.). Die weiteren Tore für Seelze erzielten Recep Tavsanli (34.), Danyal Emektas (50.) und Hüseyin Tavsanli (49.). Den Ehrentreffer markierte Fabian Kabuss per Kopf in der 73. Minute. **TSV Pattensen:** Weinkauf, Bonse (46. Gritzka), Falk (66. Bertram), Gabel 33. Behla), Thormann, Kurzweil, Kroll, Zacharias, Teklenburg, Kabus, Mertz. Auch der **SV Wilkenburg** startete mit einer Niederlage in die Saison. Nach 90 Minuten stand es 1:4 aus Sicht des SVW bei der Reserve des TSV Barsinghausen. Bereits nach fünf Minuten erzielte Barsinghausen den Führungstreffer. Durch einen Doppelschlag (27. und 31. Minute) war die Partie bereits vor der Halbzeit entschieden. Marouane Sabir gelang zwar kurz nach der Pause der Anschlusstreffer, doch mehr sprang für die Gäste nicht heraus. Im Gegenteil: kurz vor Spielschluss erhöhten die Gastgeber auf 4:1. "Schade, dass wir für unseren Aufwand speziell in der 2. Halbzeit nicht belohnt wurden. Die Barsinghäuser haben uns eindrucksvoll vorgemacht, wie man seine Torchancen verwertet, denn viel mehr Chancen als zu den vier Toren hatten sie auch nicht. Allerdings müssen wir unsere Punkte auch nicht zwingend gegen eine mit immerhin 4 Spielern aus dem Bezirksligakader gespickte Kreisligamannschaft holen," resümierte Pressesprecher Martin Volkwein.**SV Wilkenburg:** Moeller, Ohntrup (72. Sakman), Storey, H. Focke, Jacob, Scholz, Grett, A. Focke (77. Secgin), Sabir, Memis, Römgens.